Landkreis Göttingen - Jobcenter

DER LANDRAT

Servicezeiten:

Mo, Mi, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Do 13.30 – 16.00 Uhr

Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

Frau Vera Herbst
Herrn Daniel Herbst
Herrn Werner Herbst
Prinzenstraße 12
37073 Göttingen

Der Bescheid wird automatisch
an alle volljährigen Personen der
BG adressiert.

Nutzen Sie unser Angebot
zur Terminabsprache

Es handelt sich um ein Word-Dokument, so dass manuelle
Änderungen – anders als in den LSB-Bescheiden aus comp.ASS –
vorgenommen werden können.

Göttingen,
10.02.2025

Auskunft erteilt:
Frau Mälzer

E-Mail:
maelzer@landkreisgoettingen.de

Telefon:
0551/525-2876

Bescheid über die Änderung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB)
Zweites Buch (II) – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende

Sehr geehrte Frau Herbst, sehr geehrter Herr Daniel Herbst, sehr geehrter Herr
Werner Herbst,

Fax:
Zimmer: Gothaer Platz 2, Zi 2520

Kommentiert [MM1]: Es werden automatisch alle
volljährigen Personen der BG angesprochen.

ich hebe meine(n) nachfolgend genannte(n) Bescheid(e) teilweise ab dem
01.03.2025 bis 30.06.2025 auf.

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:

Kommentiert [MM2]: Die Daten ergeben sich anhand des
Druckzeitraumes.

Hiermit wird der Bewilligungsbescheid vom 16.01.2025, geändert durch den/die
Änderungsbescheide(e) vom 30.01.2025, 04.02.2025, teilweise aufgehoben.

Mein Zeichen:
5603-31.20.55-000005

Kommentiert [MM3]: Die Daten, die in der
Fallkonfiguration – Angaben_pro_BWZ – Angaben zu den
Bescheidendaten hinterlegt sind, erscheinen hier. Stellt man
fest, dass man Daten vergessen hat, im Dialog zu
hinterlegen, können die Daten gleich hier ergänzt werden
und anschließend im Dialog.

Der Umfang der Aufhebung ergibt sich aus der Begründung dieses Bescheides.

Durch die A u f h e b u n g der vorgenannten Bescheide und der dort
bewilligten Leistungen erhält Ihre Bedarfsgemeinschaft SGB II Leistungen ab dem
01.03.2025 bis 30.06.2025 in nachstehend genannter Höhe.
Die Leistungsbewilligung erfolgt V O R L Ä U F I G gem. § 41a SGB II.

Standort:
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de

Kommentiert [MM4]: Die Daten ergeben sich anhand des
Druckzeitraumes.

Kommentiert [MM5]: Wenn in der Fallkonfiguration –
Angaben_pro_BWZ bei „Angaben für Vorläufigkeit“
angegeben wird, dass der Tenor ergänzt werden soll, wird
dieser Satz angezeigt

für den Monat 3/2025:

- Vera Herbst, *13.04.1992 598,79 €
- Werner Herbst, *14.05.1993 598,80 €
- Daniel Herbst, *15.06.2005 357,47 €
- Jana Herbst, *18.04.2017 279,04 €
1.834,10 €

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE78 2605 0001 0000 5057 92
BIC: NOLA DE 21 GOE

Sparkasse Osterode am Harz
IBAN: DE02 2635 1015 0003 2044 76
BIC: NOLADE 21 HZB

Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE35 2605 1260 0000 1219 62

für den Monat 4/2025:

- Vera Herbst, *13.04.1992 598,79 €

- Werner Herbst, *14.05.1993	598,80 €
- Daniel Herbst, *15.06.2005	357,47 €
- Jana Herbst, *18.04.2017	279,04 €
	1.834,10 €

für den Monat 5/2025:

- Vera Herbst, *13.04.1992	598,79 €
- Werner Herbst, *14.05.1993	598,80 €
- Daniel Herbst, *15.06.2005	357,47 €
- Jana Herbst, *18.04.2017	279,04 €
	1.834,10 €

für den Monat 6/2025:

- Vera Herbst, *13.04.1992	598,79 €
- Werner Herbst, *14.05.1993	598,80 €
- Daniel Herbst, *15.06.2005	357,47 €
- Jana Herbst, *18.04.2017	279,04 €
	1.834,10 €

Kommentiert [MM6]: Platzhalter für die individuellen Ansprüche pro Monat. Die Anzahl der Monate (hier März bis Juni) richten sich nach dem Druckzeitraum.

Die Aufteilung des Zahlbetrages auf die einzelnen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft entnehmen Sie bitte der angefügten Berechnung, die Bestandteil dieses Bescheides ist.

Folgende Person erhält zusätzlich den Sofortzuschlag nach § 72 Abs. 1 SGB II:

- Herbst, Daniel, geb. am 15.06.2005

ab dem Monat 01.03.2025 monatlich 25,00 €.

Folgende Person erhält zusätzlich den Sofortzuschlag nach § 72 Abs. 1 SGB II:

- Herbst, Jana, geb. am 18.04.2017

ab dem Monat 01.03.2025 monatlich 25,00 €.

Begründung:

###Hier ist ein Textbaustein mit der Rechtsnorm für die Aufhebung anzulegen.....

[*****Hier muss eine individuelle Erklärung eingefügt werden, aus der sich Vorläufigkeit ergibt!]

Aus diesem Grund ergeht eine vorläufige Entscheidung gem. § 41 a SGB II., weshalb Mitgliedern Ihrer Bedarfsgemeinschaft die SGB II- Leistungen zunächst für sechs Mo werden (gem. § 41 Abs. 3 SGB II). Bitte legen Sie mir nach Abschluss des Bewilligung Nachweise vor:

[*****Bitte hier die Art der Nachweise eintragen!]

Kommentiert [MM7]: Manuell hinterlegte Textbausteine zum Fall mit dem Attribut „FB56_LSB_Sofortzuschlag“. Pro Person muss ein Baustein hinzugefügt und die Haushaltsperson hinterlegt werden. Der Ab-Monat (hier 01.03.2025) richtet sich nach dem Druckzeitraum, ab dem der Bescheid gedruckt wird. Sollte ein anderes Beginndatum oder ein Enddatum benötigt werden, muss dies manuell geändert / ergänzt werden. Im Berechnungsbogen wird der Sofortzuschlag nicht mit ausgewiesen, daher ist es wichtig, dass dieser Textbaustein nicht vergessen wird.

Kommentiert [MM8]: Sofern es keinen passenden Textbaustein zum Fall gibt, können hier individuelle Texte geschrieben werden.

Erweist sich meine vorläufige Entscheidung nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes und Vorlage der entsprechenden Nachweise als zutreffend, so ist eine abschließende Feststellung Ihres Leistungsanspruchs nur erforderlich, wenn Sie sie beantragen, gem. § 41 a Abs. 3 SGB II. Erweist sich meine vorläufige Entscheidung als falsch, werde ich von Amts wegen eine korrigierte Entscheidung treffen.

Aufgrund der vorläufigen Entscheidung bereits rechtmäßig erbrachte Leistungen rechne ich auf die Ihnen insgesamt zustehenden Leistungen nach Ablauf des Bewilligungszeitraum an, gem. § 41 a Abs. 6 SGB II. Wurden zu geringe Zahlungen erbracht, werde ich den Fehlbetrag nachzahlen. Ergibt sich bei der abschließenden Feststellung Ihres Leistungsanspruchs, dass Ihnen die, aufgrund der vorläufigen

Bewilligung, ausgezahlten Leistungen nicht oder nur in geringerer Höhe zustehen, sind die zu viel gezahlten Beträge von Ihnen zu erstatten, gem. § 41 a Abs. 6 SGB II. Eventuelle Nach- und Überzahlungen einzelner Leistungsmonate werde ich gegeneinander aufrechnen.

Weitere Überprüfungen oder Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Der Landkreis Göttingen als SGB II-Leistungsträger verarbeitet Ihre persönlichen Daten aufgrund der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Sozialgesetzbuches und der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union. Um nähere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten, besuchen Sie bitte die Homepage des Landkreises Göttingen unter www.landkreisgoettingen.de/Datenschutzinformation.

Angebot zur Terminabsprache:

Für persönliche Vorsprachen vereinbare ich gerne einen Termin mit Ihnen, damit ich mich gut auf Ihr Anliegen vorbereiten kann.

Dieser Bescheid ergeht im Namen und im Auftrag des Landkreises Göttingen als zugelassenem kommunalen Träger gem. § 6a SGB II.

Hinweis:

Dieser Bescheid ist Gegenstand des anhängigen Widerspruchsverfahrens geworden (gem. § 86 Sozialgerichtsgesetz (SGG)). Daher müssen Sie gegen diesen Bescheid keinen erneuten Widerspruch einlegen.

Dieser Bescheid wurde mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung erstellt und bedarf deshalb keiner Unterschrift (§ 33 Abs. 3 SGB X).

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrage

(Mälzer)

Kommentiert [MM9]: Manuell hinterlegter Textbaustein zum Fall mit dem Attribut „FB56_LSB_Textbausteine_zum_Fall“. Änderungen im Text werden nur in diesem Bescheid gespeichert! Wenn der Passus also bereits für den Erstbescheid ergänzt wurde, steht er im Änderungsbescheid wieder so drin, ohne die Änderungen aus dem Erstbescheid. Bei vielen Ergänzungen kann es sinnvoll sein, den Passus aus dem Erstbescheid zu kopieren und hier einzufügen.

Kommentiert [MM10]: In der Fallkonfiguration – Angaben_pro_BWZ wurde bei „Angaben für Rechtsbehelfsbelehrung“ „Rechtsbehelf bei anhängigem Widerspruch“ hinterlegt. Daher erscheint dieser Passus im Bescheid.
ACHTUNG: Spätestens vor Erlass eines Änderungsbescheides muss der Dialog für den BWZ angelegt und eine Rechtsbehelfsbelehrung hinterlegt werden. Ansonsten erscheint gar keine Rechtsbehelfsbelehrung im Bescheid!

Berechnungsbogen für den Zeitraum 01.03.2025 bis 30.06.2025

Leistungen nach den Bestimmungen des SGB II

Anlage zum Bescheid vom 10.02.2025 / Herbst / 5603-31.20.55-000005

Kommentiert [MM11]: Die Berechnungsbögen werden von Prosoz vorgegeben und können von uns von der Darstellung her und inhaltlich nicht angepasst werden. Wie in comp.ASS auch werden Berechnungsbögen für den ersten Monat beigefügt und für weitere Monate nur, wenn sich im Vergleich zum Vormonat eine Änderung ergeben hat.

Die Berechnung Ihres Anspruches auf Leistungen zum Lebensunterhalt erfolgt in vier Schritten:

- Schritt 1: Ermittlung des Bedarfes
- Schritt 2: Ermittlung des anzurechnenden Einkommens
- Schritt 3: Einkommensverteilung
- Schritt 4: Ermittlung des Anspruches

Schritt 1: Ermittlung des Bedarfes

Berechnung der Bedarfe für Unterkunft und Heizung/Verteilung der Bedarfe Prinzenstraße 12, 37073 Göttingen			
Grundmiete	555,00 €	tatsächliche Heizkosten	100,00 €
Nebenkosten (anerkannt)	100,00 €		
= tatsächliche Aufwendungen	655,00 €		
anerkannte Mietkosten	655,00 €	anerkannte Heizkosten	100,00 €
Summe der anerkannten Bedarfe für Unterkunft und Heizung: 755,00 €			

Ausweis der Nebenkosten und Absetzungen:

Nebenkosten/Absetzungen:	Nachgewiesen	Anerkannt
Nebenkosten	100,00 €	100,00 €
Summe Nebenkosten / Absetzungen	100,00 €	100,00 €

Bedarfsfestsetzung i. S. d. § 19 ff. SGB II

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Regelbedarf nach § 20 SGB II	506,00 €	506,00 €	451,00 €	
Regelbedarf nach § 23 SGB II				390,00 €
Mietanteil	138,75 €	138,75 €	138,75 €	138,75 €
Nebenkostenanteil	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
Heizkostenanteil	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
Summe Bedarf	694,75 €	694,75 €	639,75 €	578,75 €

Die Summe der festgestellten Bedarfe für die Bedarfsgemeinschaft beträgt insgesamt 2.608,00 €.

Schritt 2: Ermittlung des anzurechnenden Einkommens

Einkommensart: 1. Nichtselbständige Arbeit

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Brutto	(777,00 €)			
Netto	555,00 €			
Summe maßgebliches Einkommen	555,00 €			

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
1. Nichtselbständige Arbeit	555,00 €			
Grundfreibetrag nach § 11b Abs. 2 SGB II	-100,00 €			
Freibetrag nach § 11b Abs. 3 SGB II (Erwerbseinkünfte)	-161,10 €			
Kindergeld 1. Kind			255,00 €	255,00 €
Versicherungspauschale			-30,00 €	
Bereinigtes Einkommen	293,90 €	0,00 €	225,00 €	255,00 €

Die Summe des bereinigten Einkommens beträgt insgesamt 773,90 €.

Schritt 3: Einkommensverteilung

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Festgestellter Bedarf (Summe aus Schritt 1)	694,75 €	694,75 €	639,75 €	578,75 €
abzgl. bereinigtes Einkommen der Kinder			225,00 €	255,00 €
Ungedeckter Bedarf (Summe der BG: 2.128,00 €)	694,75 €	694,75 €	414,75 €	323,75 €
Individueller Bedarfsanteil (2.128,00 € = 100 %)	32,65 %	32,65 %	19,49 %	15,21 %
Einkommen, das zur Verteilung auf die BG zur Verfügung steht (Summe: 293,90 €)	293,90 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das verfügbare Einkommen ist nach der Bedarfsanteilmethode gem. § 9 SGB II prozentual auf die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zu verteilen. Hierbei ist das Einkommen nach dem Verhältnis des eigenen Bedarfes am Gesamtbedarf an jede Person zuzuordnen.

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Einkommen: 293,90 €	95,96 €	95,95 €	57,28 €	44,71 €
	32,65 %	32,65 %	19,49 %	15,21 %
Summe zugeordnetes Einkommen	95,96 €	95,95 €	57,28 €	44,71 €

Anrechnung des Einkommens auf die Bedarfsanteile Bund (§ 19 Absatz 3 SGB II)

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Bedarfsanteile Bund	506,00 €	506,00 €	451,00 €	390,00 €
abzgl. zugeordnetes Einkommen	95,96 €	95,95 €	282,28 €	299,71 €
Summe Anteil Bund	410,04 €	410,05 €	168,72 €	90,29 €
Übertragbares Einkommen auf kommunale Anteile	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anrechnung des Einkommens auf die Bedarfsanteile Kommune (§ 19 Absatz 3 SGB II)

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Bedarfsanteile Kommune	188,75 €	188,75 €	188,75 €	188,75 €
abzgl. zugeordnetes Einkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anteil Kommune	188,75 €	188,75 €	188,75 €	188,75 €

Schritt 4: Ermittlung des Anspruches

	Vera Herbst *13.04.1992	Werner Herbst *14.05.1993	Daniel Herbst *15.06.2005	Jana Herbst *18.04.2017
Ungedeckter Bedarf	694,75 €	694,75 €	414,75 €	323,75 €
abzgl. zugeordnetes Einkommen (Summe aus Schritt 3)	95,96 €	95,95 €	57,28 €	44,71 €
Anspruch	598,79 €	598,80 €	357,47 €	279,04 €
hiervon Bundesanteil	410,04 €	410,05 €	168,72 €	90,29 €
hiervon kommunaler Anteil	188,75 €	188,75 €	188,75 €	188,75 €

Der Gesamtanspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt beträgt 1.834,10 €.

Beiträge zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung (SGB V)

Person	Krankenkasse	Mitgliedsnummer	Beitrag
Vera Herbst *13.04.1992	AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.	123456789	143,54 €
Werner Herbst *14.05.1993	BARMER (vormals BARMER GEK)	9494944	143,54 €
Daniel Herbst *15.06.2005	AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.	949494	143,54 €

Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung nach SGB V

Person	Krankenkasse	Mitgliedsnummer	Beitrag
Vera Herbst *13.04.1992	AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.	123456789	20,18 €
Werner Herbst *14.05.1993	BARMER (vormals BARMER GEK)	9494944	20,18 €
Daniel Herbst *15.06.2005	AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.	949494	20,18 €

Leistungen:

Leistung	Betrag
Leistungen zum Lebensunterhalt nach den Bestimmungen des SGB II	1.834,10 €
Beiträge zur Krankenversicherung / Pflegeversicherung (SGB V)	491,16 €
Summe der Leistungen: 2.325,26 €	

Dieser Betrag wird folgenden Zahlungsempfängern zugeordnet:

Zahlungsempfänger	Betrag
Vera Herbst Zahlweg: Sparkasse Göttingen, BIC: NOLADE21GOE, IBAN: DE0* **** * 0 98	1.834,10 €
Für Monat 3/2025 gezahlt:	0,00 €
Für Monat 3/2025 noch zu zahlen:	1.834,10 €
Bundesversicherungsamt (ZB) Zahlweg: Bundesbank Zentrale, BIC: MARKDEFFXXX, IBAN: DE4* **** * 6 99	60,54 €
Für Monat 3/2025 gezahlt:	0,00 €
Für Monat 3/2025 noch zu zahlen:	60,54 €
Nachzahlung(Soll) im Monat für Vormonate:	121,08 €
Bundesversicherungsamt (PV) Zahlweg: Bundesbank Zentrale, BIC: MARKDEFFXXX, IBAN: DE4* **** * 6 99	91,65 €
Für Monat 3/2025 gezahlt:	0,00 €
Für Monat 3/2025 noch zu zahlen:	91,65 €
Nachzahlung(Soll) im Monat für Vormonate:	183,30 €
Bundesversicherungsamt (KV) Zahlweg: Bundesbank Zentrale, BIC: MARKDEFFXXX, IBAN: DE4* **** * 6 99	338,97 €
Für Monat 3/2025 gezahlt:	0,00 €
Für Monat 3/2025 noch zu zahlen:	338,97 €
Nachzahlung(Soll) im Monat für Vormonate:	677,94 €